



SIGMA Contour PU Matt



I. WERKSTOFFBESCHREIBUNG

- Produktaussage:** SIGMA Contour PU Matt ist ein kratz- und abriebfester, matter Premium-Buntlack auf Polyurethan-Alkydharz-Basis (lösemittelverdünnbar) für innen und außen.
- Verwendungszweck:** Für hochwertige Zwischen- und Schlusslackierungen auf allen üblichen Untergründen wie Holz, Holzwerkstoffen, Metallen, NE-Metallen, beschichtungsverträglichen Kunststoffen nach entsprechender Vorbehandlung.
- Eigenschaften:**
- leicht zu verarbeiten
 - sehr guter Verlauf
 - hohe Deckkraft und Kantenabdeckung
 - hohe Wetterbeständigkeit
 - hoch kratz- und abriebfest
 - edelmatte Oberfläche
 - beständig gegen übliche Haushaltsreiniger
- Farbtöne:** Weiß und in mehreren tausend Farbtönen über das MIX ABSOLUT-System mischbar.
- Glanzgrad:** matt
- Verpackungsgröße:** 1 l

II. TECHNISCHE DATEN

- Dichte:** ca. 1,17 g/ccm
- Verbrauch:** ca. 70 ml/m² (je nach Untergrund)
- Trockenzeit:** staubtrocken nach 2,5 Stunden, überstreichbar nach 16 Stunden bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte
Mit steigendem Materialverbrauch und höheren Nassschichtdicken verlängert sich die Trockenzeit und die Durchtrocknung. Ebenso verlängern niedrige Temperaturen die Trocknung.

III. VERARBEITUNGSHINWEISE

- Untergrundvorbehandlung:**
- Stahl entfetten und entrostern. Walzhaut und Zunderschicht gründlich entfernen und 1-2 mal mit SIGMA Allgrund grundbeschichten.
 - Anstrichverträgliche Kunststoffe vollflächig mit SIGMA Universol (1 : 50 mit Wasser verdünnt) unter Verwendung eines P 400er Nassschleifpapiers sorgfältig schleifen. Danach mit reichlich klarem Wasser nachwaschen und mit SIGMA Allgrund grundbeschichten.
 - Rohes Holz **außen** säubern, vergraute Schichten abschleifen, mit Sigmalife Wood Impregnant imprägnieren.
 - Rohes Holz **innen** säubern, vergraute Schichten abschleifen und mit SIGMA Vorlack grundbeschichten.

X.X





SIGMA Contour PU Matt

III. VERARBEITUNGSHINWEISE

Verarbeitung:

streichen, rollen;
Spritzen,
TempSpray - AirCoat
Düse 0,18-0,23 mm (0,007-0,009"); Spritzdruck ca. 160 bar;
Spritzdaten basieren auf Erfahrungswerten.
Abweichungen hiervon sind bei einzelnen Gerätetypen möglich.
Vor Gebrauch gut umrühren.

Beschichtungsaufbau:**Grundbeschichtung:**

- bei tragfähiger Altbeschichtung 1mal mit SIGMA Vorlack
- bei unbehandeltem Holz im Innenbereich 2mal mit SIGMA Vorlack
- bei vorbehandeltem Holz oder Stahl im Außenbereich 2mal mit SIGMA Vorlack

Schlussbeschichtung:

- 1-2 mal mit SIGMA Contour PU Matt

Hinweis: 2-3 Anstriche an einem Tag möglich beim Einsatz von z.B. SIGMA Xpress Primer als Grund- und Zwischenbeschichtung!

Für die Schlussbeschichtung von Möbeln (Bänke, Stühle etc.) sollte im farbigen Bereich auf glänzende bzw. hochglänzende Produkte zurückgegriffen werden.

Reinigung der Werkzeuge:

sofort nach Gebrauch mit SIGMA Verdünnung 20-02 AF.
Verarbeitungs-, Umluft- und Untergrundtemperatur mindestens + 5 C.
Maximale relative Luftfeuchte 85 %.
Bei Verwendung im Innenbereich kann es unter ungünstigen Bedingungen zu einer kurzfristigen Geruchsbelästigung kommen. Es ist für eine optimale Be- und Entlüftung zu sorgen.

IV. SONSTIGE HINWEISE

Besonders zu beachten:

VOB, Teil C, DIN 18 363, Abschnitt 2 und 3, sowie die BFS-Merkblätter der in Frage kommenden Arbeitsbereiche.
Sicherheitsratschläge und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.
Der endgültige Glanzgrad der Schlussbeschichtung stellt sich nach einer Trocknungsdauer von ca. 21 Tagen ein.
Weiß und von Weiß abgeleitete Farbtöne neigen bei künstlicher/unzureichender natürlicher Beleuchtung zur Farbtonveränderung. Diese für lösemittelverdünnbare Beschichtungsstoffe typische Erscheinung kann durch Dunkellagerung und ammoniakalische Luft verstärkt werden.
Innenflächen von Möbeln und Schränken wegen möglicher Geruchsbelästigung nicht mit lösemittelverdünnbaren Beschichtungsstoffen bearbeiten.
Es ist zu empfehlen, bei Beanspruchung des zu beschichtenden Bauteils durch Pilz- und Algenbefall das Produkt zusätzlich,
speziell algizid und fungizid auszurüsten mit Sigma A+F Safe LH. Die Wirksamkeit ist temporär, abhängig von z.B. Stärke des Befalls, Feuchtebelastung, Gebäudekonstruktion, Umgebungsbedingungen etc. und somit zeitlich begrenzt.
Bei mechanischer Belastung dunkler, intensiver Farbtöne an der Beschichtungsoberfläche kann es zu einem sogenannten Schreibeffekt (hellen Streifen) kommen. Dies stellt keinen Produktmangel dar und ist bei allen matten Oberflächen gegeben.
Je nach Bewitterungs-Intensität kann es bei matten Beschichtungen zu einer vorzeitigen Kreidung der Oberfläche kommen.
Ebenso ist bei matten Flächen von einer erhöhten Verschmutzungsneigung auszugehen.
Für die Schlussbeschichtung von Bauteilen in exponierten Lagen sollte daher auf glänzende bzw. hochglänzende Produkte zurückgegriffen werden.

**SIGMA Contour PU Matt****V. PRODUKTDEKLARATION NACH VdL - RL01**

Enthält: Alkydharz, Titandioxid, Füllstoffe, Aliphate, Additive.

VI. PRODUKTDEKLARATION NACH DIN EN 927-1

Fülle: mittel
Deckvermögen: deckend
Glanz: matt

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Da jedoch wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich ist, kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. Die Eignung des Produktes ist von der Untergrundbeschaffenheit abhängig. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

X-XX 0118.hu

Textfassung: Februar 2018



